2. Kreisklasse Herren OHZ

VSK Osterholz-Scharmbeck : TSV Meyenburg
Freitag, 15.12.2023, 20:00 Uhr

VSK Osterholz-Scharmbeck gegen TSV Meyenburg 7:9

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Meyenburg am vergangenen Freitag in der 2. Kreisklasse Herren OHZ beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim VSK Osterholz-Scharmbeck. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Trenne / Braun. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Marco Trenne nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Küstner / Allwardt ihre Gegner Preen / Tacke beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Zwischenzeitlich konnten Spill / Gering zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Trenne / Braun aber trotzdem deutlich mit 1:3. Eher ungefährdet war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Armah / Brünjes gegen Eilts / Hublitz. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nikolaus Küstner hatte wenig später gegen Marcus Braun trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bernd Allwardt bekam nachfolgend seinen Gegner Marco Trenne beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Herangehensweise hatte Ingold Spill beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Finn Eilts von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. 11:6, 7:11, 6:11, 11:9, 7:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Eckhard Gering und Andreas Preen sich am Tisch gegenüber standen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Aka Armah seinem Gegner Wolfram Hublitz beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hubert Brünjes, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Reimund Tacke verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Nikolaus Küstner und Marco Trenne, die Nikolaus Küstner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Marcus Braun hatte Bernd Allwardt nur im ersten Satz eine Chance. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Preen hatte Ingold Spill nur im ersten Satz eine Chance. Der neue Zwischenstand war 5:7. Zwar brachte Finn Eilts Eckhard Gering phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Eckhard Gering mit 3:1 durch. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Eilts nun 3 Siege bei 8 Niederlagen aus. Aka Armah verlor sein Match indessen gegen Reimund Tacke unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 7:11, 9:11. Beim 3:0-Sieg gelang es Hubert Brünjes den Gastspieler Wolfram Hublitz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 1:9 (Brünjes) bzw. 0:2 (Hublitz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen danach Küstner und Allwardt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Trenne und Braun ab Ballwechsel 1. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des VSK Osterholz-Scharmbeck die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:14 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Die Mannschaft des TSV Meyenburg erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
VSK Osterholz-Scharmbeck
Doppel: Küstner / Allwardt 1:1, Spill / Gering 0:1, Armah / Brünjes 1:0
Einzel: N. Küstner 1:1, B. Allwardt 0:2, I. Spill 1:1, E. Gering 1:1, A. Armah 1:1, H. Brünjes 1:1
TSV Meyenburg
Doppel: Trenne / Braun 2:0, Preen / Tacke 0:1, Eilts / Hublitz 0:1
Einzel: M. Trenne 1:1, M. Braun 2:0, A. Preen 2:0, F. Eilts 0:2, R. Tacke 2:0, W. Hublitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.12.2023 (22:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").